

# Pfarreiblatt

20 · 2017

Seelisberg

27. 10. – 12. 11. 2017

**«Voco vivos et planco mortuos — Ich rufe die  
Lebenden und die Toten»**

**Herzliche Einladung an Allerheiligen zur  
Eucharistiefeier um 10.30 Uhr und zur  
Totengedenkfeier um 14 Uhr**



# Liturgischer Kalender

## **Freitag, 27. Oktober**

Mittagstisch im Hotel Montana

## **Samstag, 28. Oktober**

19.30 Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Heidi Ineichen  
in der Kapelle

## **Sonntag, 29. Oktober**

10.30 Eucharistiefeier mit  
Walti Mathis

Stiftjahrzeit für:  
Wendelin und Veronika  
Aschwanden-Truttman und  
Familien, Fehren

Kollekte: Priesterseminar Chur

## **Mittwoch, 1. November Allerheiligen**

10.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet - es singt der  
Männerchor

Stiftjahrzeit für:  
die Armen Seelen

14.00 Totengedenkfeier mit  
Daniel Guillet - es singt der  
Männerchor

Kollekte: Männerchor

## **Donnerstag, 2. November Allerseelen**

19.00 Eucharistiefeier in der  
**Pfarrkirche Beckenried**

## **Samstag, 4. November**

16.30 FamGo-Chorprobe in der  
Turnhalle

19.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 5. November**

10.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für:  
Geschwister Josef, Josy und  
Berta Huser, Hintergruob

Kollekte: Kath. Gymnasien im  
Bistum Chur

11.30 Tauffeier für Angelina  
Bissig, Attinghausen in der  
Pfarrkirche

## **Mittwoch, 8. November**

09.00 Eucharistiefeier in der  
St. Annakapelle in Volligen

13.30 Treffen "Gemeinsam  
statt einsam" im Pfarrhaus

## **Samstag, 11. November**

19.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 12. November**

10.30 Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Klara Nieder-  
berger

Stiftjahrzeit für:  
Michael und Josefine Näpflin-  
Gisler und Familie sowie Karl  
Josef Näpflin und Marie Gisler,  
Schwibogen

Erwin und Laura Näpflin-  
Zwyssig und Familien,  
Schwibogen

Kollekte: Kloster St. Lazarus in  
Seedorf

Homepage: [www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
PF 48, 6375 Beckenried  
079 437 53 49  
[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Marcelle Berlinger  
Telefon: 041 820 12 88  
[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)  
Mittwochmorgen und  
Donnerstagnachmittag  
geöffnet

Sakristan Pfarrkirche:  
Roland Gisler  
079 956 34 69  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser  
041 820 24 92

Religionsunterricht:  
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,  
6060 Sarnen  
079 624 95 45  
[yola1@gmx.ch](mailto:yola1@gmx.ch)

Firmweg 18:  
Heidi Ineichen, Seestr. 60,  
6052 Hergiswil  
Büro: 041 622 12 07  
Handy: 078 722 10 75  
[heidi.ineichen@beckenried.ch](mailto:heidi.ineichen@beckenried.ch)

Kirchenratspräsident:  
Edy Huser  
Hofstettliweg 5  
041 820 19 26

Redaktionschluss für  
Nr. 21:

11.11. bis 26.11.

**31.10.2017**

# Unsere Verstorbenen seit Allerseelen 2015

## **Werner Zwyssig**

20.4.1923 - 10.11.20165

## **Adolf Stefan Christen-Truttmann**

15.1.1931 - 27.6.2017

## **Josef Maria Huser-Achermann**

21.3.1921 - 28.6.2017

## **Josef Baumann**

1.1.1924- 8.9.2017



27.10.

**Hotel Montana**

## **Gemeinsam statt einsam!**

Schon bald ist es wieder Zeit zu unserem 1. Treffen im Pfarrhaus.

Wir stricken wieder nach Muster Pullis und Käppli. Es können auch eigene Handarbeiten mitgenommen werden. Wer keine Handarbeit hat kommt einfach so zum Treffen vorbei. Wolle und Ideen sind genug vorhanden. Neu stricken wir auch Mützen und Handschuhe (Muster sind vorhanden) für Kinder in Rumänien.

Unser erstes Treffen ist am Mittwoch, 8. November 2017 ab 13.30 bis ca. 16.30 Uhr im Pfarrhaus. Alle sind willkommen.

Wir freuen uns.

Irma Waser

Weitere Treffen finden statt am: 13. Dezember / 10. Januar / 7. Februar und 7. März



Die Kirche Nidwalden darf stolz sein und sich freuen

## 18 Jahre «Firmung 18» in Nidwalden – Eine Erfolgsgeschichte

1999 starteten die ersten Pfarreien ihre Firmwege 18, innert drei Jahren erfolgt die Umstellung in den Pfarreien. 2000 empfingen erstmals 18-Jährige das Sakrament der Firmung. Und seither alle Jahre wieder – mit grossem Erfolg.

Vor 18 Jahren war es ein mutiger Entscheid und Nidwalden schweizweit bei den Ersten, die das Konzept der Firmvorbereitung ganz neu entwarfen: Es sollen nicht mehr jahrgangswise alle katholischen Kinder der 6. Primarschulstufe gefirmt werden, sondern junge Erwachsene, die dies wollen.

Seither gehen jährlich durchschnittlich 80% aller Eingeladenen den Firmweg mit und zeigen hohe Bereitschaft, sich auf die Stationen des Weges einzulassen; zuverlässig begleitet in ihrem Su-

chen und Fragen nach Gott in ihrem Leben von den Firmverantwortlichen und freiwillig engagierten Firmbegleitenden ihrer Pfarrei. Sie alle investieren viel Zeit, Energie und Kreativität.

### Das Firmalter macht Sinn

Der Firmweg unterstützt junge Menschen in einer entscheidenden Lebensphase. Sie haben die obligatorische Schulzeit abgeschlossen, sind meist im zweiten Lehrjahr oder einer weiterführenden Schule. Sie sind herausgefordert, immer mehr Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Viele Lebensfragen und auch Zweifel gehören dazu. Der Firmweg ist eine stimmige Plattform, diese Fragen mit Gleichaltrigen und Erwachsenen zu diskutieren und Antworten zu suchen.



Eines der 9 Plakate (1999)  
kath-nw.ch

## 18 Jahre «Firmung 18» in Nidwalden Der Wettbewerb zum Jubiläum

1999 starteten die ersten Pfarreien ihre Firmwege 18. Innert drei Jahren erfolgt die Umstellung in den Pfarreien.

2000 empfingen in Nidwalden erstmals 18-Jährige das Sakrament der Firmung. Und seither alle Jahre wieder – mit grossem Erfolg.

Plakate mit dem Slogan «Kirche wird, wenn...» warben damals zum Start der neuen Ära «**Firmung 18**» für die menschennahe moderne Kirche Nidwaldens.

Zum Jubiläum suchen wir neue Sprüche.

«**Kirche wird, wenn ...**»

**Schreibe deinen kurzen Spruch und schicke diesen mit deiner Adresse bis 18.02.2018 an: f18@kath-nw.ch**

**18 tolle Preise zu gewinnen! Hauptpreis: ein Essen/Abendmahl mit Freunden/-innen im Wert von CHF 500.–**

## Geschichte wird erwachsen

Eine Firmandin fasste ihren Gewinn einmal so zusammen: «Der Firmweg (vor allem die Diskussionen) hat mir in einer schwierigen Phase des Lebens sehr viel – ich glaube entscheidend – geholfen. Wenn es mir wieder mal nicht gut geht, weiss ich, wo ich Hilfe erhalte und Halt finde: bei Gott und bei den Leiterinnen meines Firmweges.»

### **Der Firmweg stärkt den Draht zu Gott**

Der Firmweg besteht aus einem «Chilepraktikum» und einem Glaubenskurs. In einem kurzen Sozialeinsatz wird ganz praktisch erlebt, dass Kirche aufblüht, wenn sie sich für Menschen einsetzt. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben ermöglicht neue Sichtweisen auf die Grundfragen des Lebens. Auch spirituelle Momente und eindruckliche Gottesdienste stärken den Draht zu Gott.

Der Firmweg macht keine Superchristen oder Heiligen, aber – so ein junger Mann am Ende sei-

nes Firmweges: «Ich denke viel nach. Was mache ich, wenn ich mal nicht mehr so viel Power habe wie jetzt: gesundheitliche Probleme, schlechte Moral, keinen Arbeitswillen, nur das Negative sehe, psychische Probleme habe, ... dann werde ich wieder viel mehr zu Gott und näher zu ihm gehen. Darum probiere ich, jetzt den Draht zu ihm nicht zu verlieren und mich nicht zu weit zu entfernen. Der Firmweg und die Firmung helfen mir sehr dabei.»

### **Plakataktion zum Start der neuen Ära**

Zum Start der neuen Ära «Firmung18» warb die Katholische Kirche NW mit einer Plakatkampagne im ganzen Kanton für ihre menschnahe moderne Kirche. Auch 18 Jahre danach sind die Sprüche immer noch aktuell. So aktuell, modern und menschnah wie die Firmwege in den Pfarreien. Wir machen weiter so!

*Silvia Brändle*

mehr: [www.kath-nw.ch](http://www.kath-nw.ch)

## **Päpstliche Jugendsynode 2018** **Jugendliche sollen mitreden**

Die vom Papst für den Oktober 2018 einberufene Jugendsynode soll nicht ein Gespräch der Bischöfe der Weltkirche über Jugendliche sein. Vielmehr sollen Jugendliche sich aktiv beteiligen und mitreden. Das betont der Generalsekretär der Bischofssynode, Kurienkardinal Lorenzo Baldisseri in einem Interview mit dem «Vorarlberger KirchenBlatt».

Von zentraler Bedeutung für die Vorbereitung der Synode ist laut Baldisseri der interaktive Fragebogen für die Jugendlichen, der nun online auch auf Deutsch aufrufbar ist (Sprache wählen).

Die Teilnahme ist noch möglich bis 29. Oktober 2017.

**«Sag dem Papst deine Meinung»** [www.youth.synod2018.va](http://www.youth.synod2018.va)



# Nidwaldner Woche der Religionen

6. – 12. November 2017

[www.woche-der-religionen-nidwalden.ch](http://www.woche-der-religionen-nidwalden.ch)



## Was mich nährt

Magen und Seele liegen nah beieinander

### Montag

6. November

19.00 Uhr

Restaurant Engel Stans

#### Mehr Infos und

**Anmeldung ab 1.10.:**

[www.woche-der-religionen-nidwalden.ch](http://www.woche-der-religionen-nidwalden.ch)  
Platzzahl beschränkt

### Beizengespräch «Was uns nährt»

**Essensrituale prägen Religionen – und umgekehrt**

Verständigung geht auch durch den Magen.

Das Beizengespräch im «Engel» nährt uns und bringt Köstlichkeiten aus verschiedenen Religionen auf den Tisch.

Vier Menschen aus der Welt der Gastronomie, Seelsorge, Kulinarik und Sozialarbeit diskutieren mit Gesprächsleiterin Regula Grünenfelder über die Welt zwischen Nahrungsaufnahme und Seelenheil.

### Freitag

10. November

19.30 Uhr

kath. Kirche Stansstad

### Lieder sind Nahrung für die Seele

**Ritual- und Kraftlieder aus aller Welt**

Offenes Singen mit dem Luzerner Ritualchor unter der Leitung von Susanna Maeder. Nährende Lieder zum Mitsingen.

### Sonntag

12. November

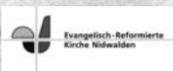
18 Uhr

Kapuzinerkirche Stans

### Interreligiöses Friedensgebet

**Gemeinsam beten als Nahrung für den Frieden**

Hindus, Buddhistinnen, Muslime, Juden, Baha'i und Christinnen beten, feiern und essen gemeinsam – Abschluss der Woche im Inneren Chor



Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Spiritualität

#### in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch

Festmesse mit Orgelmusik  
MI 01.11.2017, 07.00 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)

FR 03.11.2017, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier zu Herz Jesu  
FR 03.11.2017, 19.30 Uhr

### Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde.

Austausch in der Gruppe

Infos: Christine Dübendorfer,  
dipl. Sterbe-/Trauerbegleiterin;  
079 769 79 21

MO 06.11.2017, 19.00 Uhr bis  
20.30 Uhr, ref. Kirche in Stans

### Eucharistische Anbetung

am Herz-Jesu-Freitag nach  
dem 09.00 Uhr-Gottesdienst  
bis 19.00 Uhr

FR 03.11.2017

Kirche Obbürgen

### Projekt Voorigs

gemeinsames Znacht für alle -  
gekocht aus unverkäuflichen  
Lebensmitteln

jeden Mittwoch, 19.00 Uhr,  
Kapuzinerkloster Stans

Infos:

Sarah Odermatt 079 732 83 76

### gloBall:

#### gemeinsam in Bewegung

www.bistro-interculturel.ch  
SO 29.10.2017, 15.00 Uhr,  
Sportanlagen Kollegi Stans

### Vortrag

www.aktuel.ch

Das Guttoddbild am Stanser  
Beinhaus und die christliche  
Tradition der «Kunst des  
heilsamen Sterbens»

mit Regula Odermatt, Kunst-  
historikerin

MI 08.11.2017, 19.30 Uhr  
Pfarreiheim Stans

### Muisigmäss Ennetmoos

Blasmusik Ennetmoos

SO 29.10.2017, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Ennetmoos

### Info-Tag zum Studiengang Religionspädagogik

www.unilu.ch/rpi

Informationen rund um das  
Diplom- und Bachelorstudium  
Religionspädagogik sowie über  
das spannende Berufsfeld der  
Religionspädagogin / des  
Religionspädagogen in den  
Bereichen Schulischer Religi-  
onsunterricht, Gemeindekate-  
chese, kirchliche Jugendarbeit  
SA 18.11.2017, 10.15 Uhr  
Universität Luzern, Luzern

### Tag der modernen sakralen Architektur

www.sakrallandschaft-inner-  
schweiz.ch

Paul Wyrsch, ehemaliger  
Lehrer führt durch die Bruder-  
klausenkirche in Büren (1h).  
Anschl: Film und Möglichkeit,  
das Archiv zu besichtigen.  
SA 28.10. 2017, 14.00 Uhr

## MEHR RANFT.

Niklaus von Flüe 1417–2017  
Mystiker. Mittler. Mensch.

### Konzert

«Dorothea» – Kantate zu Ehren  
des Niklaus von Flüe  
Nadja Räss: «Dorothea»,  
Solojodel; Wolfgang Sieber:  
Orgel; Luzerner Sängerknaben,  
Orchester Santa Maria;  
Eberhard Rex: musikal. Leitung;  
Joël von Moos: Musik und Text  
Eintritt frei – Türkollekte  
Türöffnung: 17.30 Uhr  
28.10.2017, 20.00 Uhr  
Hofkirche Luzern

### Chorkonzert

«600 Jahre Niklaus von Flüe  
500 Jahre Reformation»  
Erwin Schnider, Bass und  
Sprecher; Gerhard Durrer,  
Bariton; Walter Meier, Spre-  
cher; Vokalensemble ref.  
Gemeinde OW; Richard Pürro,  
Orgel; Erwin Mattmann,  
Leitung  
05.11.2017, 17.00 Uhr  
Kollegikirche Sarnen OW

### Frauezmorge Nidwalden

www.frauenbundnw.ch  
«Weibliche Schuldgefühle, ein  
überflüssiger Ballast»  
08.30 Uhr Frühstück  
9.45 Uhr Referat, Julia Onken  
SA 04.11.2017, Engel Stans  
Anm. bis 29.10 an: Sekretariat  
Frauenbund NW, Marcelle  
Berlinger, 079 255 82 12  
sekretariat@frauenbundnw.ch



## Nidwaldner Woche der Religionen

6. – 12. November 2017

[www.woche-der-religionen-nidwalden.ch](http://www.woche-der-religionen-nidwalden.ch)



# Was mich nährt

## Magen und Seele liegen nah beieinander

### Montag

6. November

19.00 Uhr

Restaurant Engel Stans

#### Infos und Anmeldung bis 1. November

[www.woche-der-religionen-nidwalden.ch](http://www.woche-der-religionen-nidwalden.ch)  
Platzzahl beschränkt

### Beizengespräch «Was uns nährt»

#### Essensrituale prägen Religionen – und umgekehrt

Verständigung geht auch durch den Magen.

Das Beizengespräch im «Engel» nährt uns und bringt Köstlichkeiten aus verschiedenen Religionen auf den Tisch.

Menschen aus der Welt der Gastronomie, Seelsorge, Kulinarik und Sozialarbeit diskutieren mit Gesprachsleiterin Regula Grünenfelder über die Welt zwischen Nahrungsaufnahme und Seelenheil.

### Freitag

10. November

19.30 Uhr

kath. Kirche Stansstad

### Lieder sind Nahrung für die Seele

#### Ritual- und Kraftlieder aus aller Welt

Offenes Singen mit dem Luzerner Ritualchor unter der Leitung von Susanna Maeder. Nährende Lieder zum Mitsingen.

### Sonntag

12. November

18 Uhr

Kapuzinerkirche Stans

### Interreligises Friedensgebet

#### Gemeinsam beten als Nahrung für den Frieden

Hindus, Buddhistinnen, Muslime, Juden, Baha'i und Christinnen beten, feiern und essen gemeinsam – Abschluss der Woche im Inneren Chor



Katholische Kirche Nidwalden



Evangelisch-Reformierte  
Kirche Nidwalden



kumenische Erwachsenenbildung Stans-Oberdorf

